

2. Bundesliga Damen

TuS Uentrop : SV SCHOTT Jena
Sonntag, 19.03.2023, 14:00 Uhr

Sugita in Einzel und Doppel ungeschlagen

Souverän mit 6:1 setzten sich die Gäste der Mannschaft vom SV SCHOTT Jena am Sonntagnachmittag in der 2. Bundesliga Damen beim TuS Uentrop durch. Wie deutlich der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 20:8. 35 Zuschauer waren bei diesem Spiel in der Halle der Gastgeberinnen, die in ihrem 14. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie kann Haruna Sugita mit einer exzellenten Leistung genannt werden.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Das Doppel zwischen Behringer / Fadeeva und Harac / Riliskyte endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspielerinnen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Sugita / Itagaki wurden wenig später Shapovalova / Sillus unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Die erfolgsbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Oxana Fadeeva bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Ece Harac ab dem Start und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Elena Shapovalova letztlich auf Lager, um Haruna Sugita final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 4:11, 7:11, 7:11. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an der Reihe. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Koharu Itagaki hatte Nadine Sillus nur im ersten Satz eine Chance. Lange mit Kornelija Riliskyte kämpfen musste Rosalia Behringer in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspielerinnen des TuS Uentrop und des SV SCHOTT Jena in die Box. Eine schmerzhaft Niederlage gab es dagegen für Oxana Fadeeva beim 3:11, 11:6, 8:11, 11:8, 3:11 gegen Haruna Sugita. 14:13 (Fadeeva) bzw. 6:1 (Sugita) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 6:1.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 01.04.2023 gegen den TSV 1909 Langstadt II, während der SV SCHOTT Jena am 16.04.2023 gegen die LTTV Leutzscher Füchse 1990 antritt.

Statistik:

TuS Uentrop

Doppel: Behringer / Fadeeva 0:1, Shapovalova / Sillus 0:1

Einzel: O. Fadeeva 0:2, E. Shapovalova 0:1, N. Sillus 0:1, R. Behringer 1:0

SV SCHOTT Jena

Doppel: Harac / Riliskyte 1:0, Sugita / Itagaki 1:0

Einzel: H. Sugita 2:0, E. Harac 1:0, K. Riliskyte 0:1, K. Itagaki 1:0